

Kleinere Mittheilung.

Neue Bürger der schlesischen Laubmoosflora.

Von G. Limpricht.

Seit dem Tode des Verfassers der *Bryologia Silesiaca* ist unsere Flora um nachstehende Arten bereichert worden, von denen einige auch für Nord- und Mittel-Deutschland neu sind.

1. *Gymnostomum squarrosum* Wils. Jarsammen bei Pirnig in der Oderebene bei Grünberg (Hellwig).

2. *Weisia Schisti* Brid. (*Cynodontium* Lindb.). In Basaltspalten des Probsthainer Spitzberges in Ndr.-Schlesien zwischen *Amphoridium Mougeotii* in wenigen aber reifen Fruchtexemplaren. Dadurch werden Milde's Zweifel (*Bryol. Sil.*, p. 52) an Hübener's Entdeckung hinfällig.

3. *Cynodontium virens* Schimp. Bei Rycerki in den westlichen Beskiden. (Rehmann.) Exemplare sah ich nicht, doch liegt das Vorkommen dieser im Tatra häufigen Pflanze nicht ausser dem Bereiche der Möglichkeit.

4. *Dicranum Sauteri* B. S. Auf dem Wege von Althammer gegen die Lissahora in den Beskiden (Kalmus nach v. Niessl); nördliche Seite der Babiagora (Rehmann).

5. *Pottia intermedia* Turn. (*P. truncata* var. *major* Br. eur.; *P. lanceolata* var. *intermedia* Milde in *Bryol. Sil.*). Augustberg bei Grünberg (Hellwig); Hirschberg (v. Flotow); am Zobten (Limpricht).

Diese Pflanze hielt schon Milde für eine eigene Art, vergl. *Hedwigia* 1870, p. 79.

6. *Leptotrichum zonatum* (Brid.) Lorentz. Steril auf Granittrümmern des Veigelsteines im Riesengebirge 4295'. (Inspector H. Schulze am 1. August 1873).

7. *Grimmia anodon* Br. & Sch. Urkalkfelsen des Kapellenberges bei Hirschberg in wenigen fruchtenden Polstern (Limpricht).

8. *Grimmia orbicularis* Br. & Sch. Spärlich mit der vorhergehenden Art, doch ebenfalls mit reifen Früchten (L. im Mai 1872).

9. *Grimmia elatior* B. S. An Glimmerschieferfelsen der Kesselkoppe im Riesengebirge und des Petersteins im Gesenke von mir, und auf Karpathensandstein am Gipfel der Babiagora von H. Schulze gesammelt. Allerwärts nur Exemplare mit ♀ Blüthen.

10. *Grimmia Tergestina* Tomm. Sonnige Muschelkalkfelsen des Sakrauer Berges und des Ndr.-Ellguther Steinberges bei Gogolin $\frac{1}{2}$ Steril und mit ♀ Blüthen (L.). Nördlichster Standort!

11. *Webera Breidleri* Jur. Begleitet in ausgedehnten, schwellenden, doch meist sterilen Polstern im Riesengebirge die Ufer des Weisswassers unterhalb der Wiesenbaude auf mehrere hundert Schritt. Von hier haben schon Sendtner und früher schon Weigel, möglicherweise auch Ludwig selbst Exemplare als *W. Ludwigii* und *W. Wahlenbergii* vertheilt.

In Gesellschaft wachsen *Webera Ludwigii*, *W. cucullata*, *W. albicans* var., *Philonotis fontana*, *Dicranum falcatum*, *Oligotrichum Hercynicum* etc.

12. *Philonotis adpressa* Ferg. (G. E. Hunt in Literary and philosophical Society of Manchester. Oct. 9, 1871 et Journ. of Botany 1872, p. 59.)

In Quellbächen am kleinen Teiche im Riesengebirge, wie in Schottland nur steril (L.).

13. *Eurhynchium striatulum* Br. & Sch. Auf Muschelkalk des Sakrauer und des Wyssoker Berges bei Gogolin $\frac{5}{5}$; an Urkalkfelsen des Butterberges bei Tief-Hartmannsdorf in Ndr.-Schlesien mit ♀ Bl. (L.).

14. *Eurhynchium Swarzii* Turn. (*E. praelongum* β *atrovirens* Br. cur.). Höhe von Petersdorf bei Sagan (Everken); Felsblöcke am Zobten (Schulze); Buchenwald bei Trebnitz (L.).

15. *Amblystegium fluviatile* Sw. Fluthend an Steinen im Bober: Sattlerschlucht bei Hirschberg und Schlemmermühle bei Bunzlau; im Queis am Teufelswehre bei Wehrau. Nur steril (L.).

16. *Hypnum decipiens* (D. Ntrs als *Thuidium*). An quelligen Orten mit kieseliger Unterlage. Riesengebirge: am kleinen Teiche, im oberen Welzergrunde und am Gehänge der Kesselkoppe, steril und mit ♀ Bl. (L.). Adersbacher Felsen in der sumpfigen Bornkressenschlucht circa 480 M. Im Gesenke cfr. am Mohrafalle im Kessel, steril beim Knoblichbrunnen am Altvater und zwischen dem Peterstein und der Schäferrei (L.). Südgehänge der Babiagora, ♀ Bl. (Schulze).

17. [*Hypnum hamulosum* Br. & Sch. Felsgeröll auf dem Gipfel der Babiagora mit ♂ und ♀ Bl., spärlich (L.)]

Ich stelle das letztere Moos in Klammern, weil die von Wimmer anhangsweise der Flora von Schlesien zugerechnete Babiagora schon ausserhalb des Gebietes liegt.

Eingegangene neue Literatur.

Repertorium annum Literaturae Botanicae periodicae curavit J. A. van Bemmelen. Tom. I. 1872. Harlemi, 1873.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1874

Band/Volume: [13_1874](#)

Autor(en)/Author(s): Limpricht Karl Gustav

Artikel/Article: [Kleinere Mittheilung. Neue Bürger der schlesischen Laubmoosflora. 62-63](#)